



**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## Die porträtierten Vereine

### 23. Oktober 2009 / 1. Folge – «Einmal im Leben»

#### Jägersektion «Miribi» – Rhäzüns

Die Jägersektion «Miribi» des Bündner Kantonalen Patentjäger Verbandes (BKPJV) bezweckt die Förderung des Jagdwesens auf der Grundlage des Patentsystems sowie die Interessenwahrung der Jägerschaft. Die Sektion setzt sich besonders dafür ein, durch Hege, Pflege und angemessene Bejagung den Wildbestand gesund zu erhalten. Die Mitglieder werden durch Wort und Schrift sowie durch praktische Übungen mit der weidmännischen Jagdausübung und mit den bestehenden Gesetzesbestimmungen vertraut gemacht. Daneben soll insbesondere auch die Kameradschaft gefördert und gepflegt werden.

#### Modellfluggruppe Signau

Die Modellfluggruppe Signau trifft sich regelmässig zum Fliegen mit Modellen oder beim 14-täglichen Höck. Zu den Höhepunkten zählt jedes Jahr die Flugwoche in den Dolomiten/Südtirol, wo unter alpinen Bedingungen geflogen wird.

#### James Bond Club Schweiz

James-Bond-Clubs gibt es auf der ganzen Welt. Aber nicht jedes Land ist mit der Filmreihe James Bond so verbunden wie die Schweiz. So wurden 1968 auf dem Schilthorn die berühmten Szenen zum Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» gedreht. Ursula Andress, das wohl berühmteste Bond-Girl stammt aus der Schweiz und der Regisseur des aktuellen Bondfilms (Quantum of Solace), Marc Forster, ist ebenfalls Schweizer. Was also liegt näher, als hierzulande einem James Bond Club anzugehören?

### 30. Oktober 2009 / 2. Folge – «Feuer und Flamme»

#### Verein Freiwillige Feuerwehr Zug

Der Gesamtverein FFZ ist eine Art «Dachverband» mit eigenen Statuten, einem Präsidenten und dem Vorstand an der Spitze. Die sieben Löschzüge und Korps sind ebenfalls als Vereine organisiert. Hauptauftrag der Feuerwehr ist es, bei Bränden, Öl-, Chemie- und Strahlenunfällen sowie bei Elementarereignissen und Katastrophen aller Art die ihr zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen und den Betroffenen Hilfe zu leisten. Daneben bieten der Verein und die Löschzüge ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten: Zum Beispiel Reisen, Feste, Ausflüge, Familientage. Einer der grössten von der FFZ organisierten Anlässe in Zug ist das Seefest. Auch die einzelnen Korps haben ihre Anlässe wie Fasnachtbars, Jassmeisterschaften oder Theateraufführungen. Nach der Aktivzeit gibt es für die



Ehemaligen die «IG alte Gerätschaften», in der die langjährige Kameradschaft und auch erhaltenswerte Fahrzeuge und Materialien gepflegt werden.

#### Hut-Fan-Club Basel

Die Mitglieder des Hut-Fan-Club Basel, treffen sich ein Mal pro Monat zum Nachtessen in einem Basler Lokal, wo sie dann ihre gemeinsamen Auftritte an Veranstaltungen, Sportanlässen oder Vernissagen planen. Für gewisse Auftritte gibt die Präsidentin Sonja Hauer ein Bekleidungsmotto bekannt, zum Beispiel «Herbstfarben» oder «Schwarz und Weiss», worauf die Mitglieder ihre Hutwahl und Garderobe entsprechend den Vorgaben auswählen. Entstanden ist der Hut-Fan-Club in einer Hotelbar, wo Sonja Hauer, damals Bardame, jeweils am ersten Montagabend im Monat einen «Chapeau-Apéro» durchführte. Zugelassen waren nur Leute mit Hut. Die Idee kam an, und der Verein war gegründet. Gemäss dem Motto «Mehr Mut zum Hut» sind die Mitglieder bei vielen VIP-Anlässen im In- und Ausland dank ihren kreativ gestalteten und teilweise extravaganten Hüten immer wieder gern gesehene und willkommene Gäste. Mitglieder können alle hutbegeisterten Leute werden, die mindestens zehn Hüte besitzen und auch gewillt sind, diese in der Öffentlichkeit zu tragen. Der Vorstand bestimmt, wer aufgenommen wird.

#### Frauenschwingclub Steinhuserberg

Feuer und Flamme für ihren Sport sind die Schwingerinnen des Frauenschwingclubs Steinhuserberg. Sie lassen sich von den Vorurteilen der Männer nicht beirren. Mit Brigitte Kunz haben sie in ihrem Club sogar eine dreifache Schwingerkönigin.

### **6. November 2009 / 3. Folge – «Höhenflüge»**

#### Ballonsportgruppe Rapperswil

Zur Ballonsportgruppe Rapperswil zählen sowohl Gasballon- als auch Heissluftballon-Piloten und -Pilotinnen. Im Jahre 1958, dem Gründungsjahr des Vereins, war der Sport noch eine reine Männerdomäne, und gefahren wurde ausschliesslich mit Gasballonen. Heissluftballone kamen in der Schweiz erst in den 1970er-Jahren auf. Weil sie verhältnismässig einfach zu handhaben und günstig zu fahren sind, wurden sie rasch sehr populär. Dafür können sich Heissluftballone nur wenige Stunden in der Luft halten, Gasballone dagegen mehrere Tage. Mittlerweile sind Gasballone jedoch nur noch selten am Himmel zu sehen.

Mit seinen 17 aktiven Gasballon-Piloten ist der Rapperswiler Verein mittlerweile der weitaus aktivste und erfolgreichste Gasballon-Verein in der Schweiz. In seinen Reihen befinden sich ein dreifacher Weltmeister und mehrere Schweizermeister. Hinzu kommen regelmässig Spitzenplatzierungen am Gordon-Bennett-Rennen, dem weltweit wichtigsten Gasballon-Wettbewerb.

#### Brieftaubensport-Verein Glattal-ZH-Oberland

Die wichtigste Jahreszeit für den Brieftaubensport ist zwischen Mai und September. Von Mitte Mai bis Ende Juli werden an zwölf Wochenenden Wettflüge für mehrjährige Tauben durchgeführt, beginnend mit kurzen Flügen von etwa 150 bis letztlich 600 Kilometer. Anschliessend an die Alttauben-Saison folgen noch drei bis fünf Flüge mit jungen Tauben, auf Distanzen von 100 bis 300 Kilometern. Brieftauben sind edle, über Generationen hinweg gezüchtete Vögel. Ausserhalb ihres Schlags sind sie fast nur in der Luft zu sehen. Die Zahl der Brieftaubenzüchter in der Schweiz ist seit mehreren Jahren rückläufig. Dies hängt unter anderem mit der Abschaffung der Brieftauben in der Schweizer Armee Mitte der 1990er-Jahre zusammen.



#### Mirage Verein Buochs

Der Mirage Verein Buochs hat es sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte und das Kulturgut um das Mirage-Zeitalter auf dem Flugplatz Buochs im Kanton Nidwalden zu sichern, zu erhalten, zu pflegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Verein will nicht mehr flugfähige Mirage-Flugzeuge und deren Infrastruktur erwerben und Interessierten präsentieren. In einem möglichst realen Umfeld – man denkt an eine museale Präsentation in Buochs – sollen nicht nur Flugzeuge, sondern auch deren Infrastruktur und Geschichte erhalten, dokumentiert und zugänglich gemacht werden.

#### **13. November 2009 / 4. Folge – «Haudegen»**

##### Armsportclub-Lions Thun Berner Oberland

Die Lions sind einer der grössten Armwrestling-Clubs der Schweiz. Es gab erfolgreiche, jedoch auch turbulente Jahre, in denen der Club zeitweise ums Überleben kämpfen musste. Besondere Aufmerksamkeit widmet der Club der Nachwuchsförderung, Durchführung von Anlässen und Turnieren.

##### Companie Basilisk

Die Companie Basilisk ist eine Reenactment-Gruppe, die sich aus dem Verein Schaukampf gebildet hat, und stellt eine Basler Söldnerkompanie aus dem 15. Jahrhundert dar. Als Reenactment bezeichnet man die historisch korrekte Nachstellung von vergangenen Ereignissen. Die Kompanie stellt sich aus einer Truppengarde, aus Minderleuten und aus Hauptleuten zusammen. Das Hauptinteresse liegt in der Vermittlung der «lebendigen Geschichte» und weniger in der Nachstellung von historischen Schlachten. Die Hauptevents des Vereins sind verschiedene Wochenendcamps in der freien Natur und unter freiem Himmel. Alles beginnt mit dem Tagesappell am Morgen und endet mit dem Schlussappell am Abend. Während die einen den Waffendrill üben, Zelte und Wachposten aufstellen, sind andere mit der Versorgung beschäftigt wie Wasser holen, Holz hacken und Feuer schüren für das authentische Kochen.

##### Women's Fun Race Club

Gegründet wurde der Club am 28. April 1997, um Frauen in der Schweiz den Einstieg in die Off-Road-Rennwelt zu erleichtern und den Aktiven eine Meisterschaft und viel Spass zu ermöglichen. Im Jahr 1997 organisierte der Club einen Cup für Frauen an vier Rasenrennen in den Kantonen Bern und Solothurn. Bereits 1998 wurde der Cup auf sechs Rennen ausgebaut, und die Teilnehmerzahl erhöhte sich auf über 30 Fahrerinnen pro Rennen. Der letzte Cup fand 2001 statt. Zurzeit sind allerdings in der Frauenkategorie mangels Teilnehmerinnen keine Rennen vorgesehen. Pro Jahr sind drei bis vier Trainings unter professioneller Anleitung geplant.

#### **20. November 2009 / 5. Folge – «Fremde Sitten»**

##### Berner-Verein Uster

Der Berner-Verein Uster besteht seit 1940 und ist in der Vereinslandschaft der Stadt Uster ein wesentlicher Bestandteil. Die Mitglieder pflegen mit viel Engagement und Freude das Berner Brauchtum mit Gesangs-, Volkstanz-, Kindertanz- und Theateraufführungen. Während der Proben und den verschiedenen vereinsinternen Anlässen kann jede Frau und jeder Mann die Alltagsorgen vergessen und neue Energie tanken.



#### Verein Highlander

Der Highlander Verein veranstaltet seit 2001 jedes Jahr die Highland-Games auf dem Flugplatz Speck in Fehraltorf ZH. Was als Bauernolympiade begann, hat sich zum Volks-Event im schottischen Stil entwickelt. Starke Männer und Frauen beweisen Kraft und Geschick in keltischen Sportarten. An den Games dürfen alle mitmachen, die mit einem Kilt ausgestattet sind.

#### Rising Moon Country & Western Dance Club

Der Rising Moon Club verbreitet und fördert den Country und Western Dance mit Tanzunterricht, Workshops und Tanzveranstaltungen. Fremde Sitten zu Countrymusik lassen sich im Country Western Dance Club Rising Moon im thurgauischen Kreuzlingen auf eine besondere Art erleben. Beim Line Dance, einer Tanzform in Reihen und Linien, schweben die Tänzerinnen und Tänzer nicht nur im Gleichtakt über die Tanzfläche des Vereinslokals, sondern manchmal auch über die Passstrasse des Albulas.

### **27. November 2009 / Folge 6 – «Leidenschaften»**

#### Frauenboxclub Basel

Der Boxclub Basel wurde im Jahr 1924 gegründet, wenige Jahre nach der Aufhebung des Boxverbots in der Schweiz. Boxen wurde in Basel von Beginn weg von Interessierten aus praktisch allen Gesellschaftsschichten betrieben. Das ist bis heute so. Arbeiter boxen ebenso wie Akademiker. Seit 1992 bilden die Frauen innerhalb des Boxclubs eine eigene Abteilung. Basel war der erste Club in Europa, der ein Boxtraining ausschliesslich für Frauen einführte. Auch deshalb ist das Frauenboxen in Basel bis heute äusserst populär und erfolgreich. Unter Frauenbox-Nationaltrainer Angelo Gallina haben bisher fünf Frauen des Clubs einen Schweizermeistertitel errungen - und einen Vize-Europameistertitel.

#### Samariter Dielsdorf-Regensberg

Samaritervereine sorgen dafür, dass verunfallte- oder plötzlich erkrankte Personen Erste Hilfe erhalten. Mit spontanen oder ergänzenden Betreuungs- und Pflegeeinsätzen schliessen sie Lücken im Netz der Sozialeinrichtungen. Sie fördern das Gesundheitsbewusstsein und die Unfallverhütung. Der Verein Dielsdorf-Regensberg führt unter anderem Nothilfekurse und Blutspendeaktionen durch und leistet Sanitätsdienste für Firmen und Vereine. Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmässig zu vereinsinternen Fortbildungen.

#### Rhönkaninchenclub Schweiz

Der Club stellt sich zur Aufgabe, die Zucht des Rhönkaninchens in der Schweiz unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben zu fördern. Er beteiligt sich an verschiedenen Anlässen wie Schauen, Kursen oder Tierbesprechungen. Da die Rhönkaninchen aus der Region Rhön in Deutschland stammen, bestehen gute Kontakte zu ausländischen Kaninchenzüchtern und deren Clubs. Untereinander misst man sich an Wettbewerben um die schönsten Stämme von Rammlern und Zippen.



#### **4. Dezember 2009 / Folge 7 – «Zucht und Ordnung»**

##### Verkehrsgruppe Pfaffnau – Roggliswil

Die Verkehrsdienste der Feuerwehren Pfaffnau und Roggliswil übernehmen bei Festanlässen die Verkehrsregelung und Parkplätzeweisungen. Auch bei Umzügen oder Radrennen sorgt die Verkehrsgruppe für einen reibungslosen Ablauf. Der Verein führt mehrmals pro Jahr praktische und theoretische Übungen durch. Dabei handelt es sich um Samariterausbildungen, Funkübungen, Postenarbeiten oder auch Einsatzleiterkurse.

##### Pudelclub Regionalgruppe Zürich

Das Vereinsleben innerhalb des Rasseclubs bei verschiedenen Aktivitäten zu pflegen, ist der Zweck dieses Vereins. Das kann bei einem Plauschparcours, bei Fachvorträgen, Spazierausflügen oder einem Grillplausch geschehen. Aber auch Übungen mit den Tieren bei Agility, Unterordnung oder Mobility kommen nicht zu kurz. Einen weiteren Höhepunkt bildet das traditionelle Pudelrennen.

##### Kakteenverein OG Solothurn

Die Ortsgruppe bezweckt den Zusammenschluss aller Kakteenfreunde der Region Solothurn und die Förderung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Sukkulenteenkunde. Die Vereinsmitglieder können an Workshops mit unterschiedlichen Themen teilnehmen, zum Beispiel Pflanzenbestimmung und Schädlingsbekämpfung. Durch Vorträge von Vereinsmitgliedern oder externen Fachpersonen kann Wissen erweitert werden. Reiseberichte werden erzählt, Probleme und Erfahrungen bezüglich der Kakteenzucht ausgetauscht. Der Verein organisiert Ausstellungen und Pflanzenbasare. Das gemütliche Beisammensein bei Kegelnabenden, Lottomatches oder einem Grillplausch im Freien gehört aber ebenso zum Vereinsprogramm.

#### **11. Dezember 2009 / Folge 8 – «Lichtblicke»**

##### Helvetas

Der Schwerpunkt der Helvetas-Tätigkeit liegt in der Projektarbeit im Ausland. In Afrika, Asien und Lateinamerika setzt sich die Hilfsorganisation dafür ein, dass sich die Lebensbedingungen Benachteiligter in ländlichen Regionen verbessern. Dabei stehen Grundbedürfnisse wie Trinkwasser im Zentrum.

##### Berner Broncos

Der Club wurde in einer Zeit gegründet, als sich die Jugend gegen die «Spiessigkeit» des Bürgertums auflehnte. Doch Flowerpower und Hippietum war die Sache der Broncos nicht. Sie orientierten sich an den amerikanischen Motorradclubs mit ihren Harley-Davidson-Maschinen und dem auch äusserlich klar erkennbaren Rokerimage. Seit bald 40 Jahren besteht der Verein, wobei sich je zwei Ableger im Kanton Bern und in Deutschland gebildet haben. Wichtig ist den Mitgliedern die Pflege der (Männer)-Freundschaft sowie das familienähnliche Zusammenleben. Motorradfahren und der Betrieb des Clubhauses bilden dabei die Hauptaktivitäten.

##### Hebammenchor Bern «Midwifecrisis»

Seit dem Jahr 1992 bereichert der Hebammenchor die Schweizer Chorszene erfrischend eigenwillig und auf hohem Niveau. Das Repertoire ist ein überraschend bunter Stilmix, und die professionelle Band-Begleitung gibt diesem aussergewöhnlichen Chorsound noch zusätzlichen Schwung.



## **18. Dezember 2009 / Folge 9 – «Schöne Bescherung»**

### Holzfluh Verein Balsthal

Der im Jahr 1938 gegründete Verein verrichtet verschiedene Arbeiten. Das Spektrum reicht vom Unterhalt der Holzfluhhütte über die Pflege der Kapelle St. Josef und St. Wolfgang bis hin zum Aufbau von Sitzbänken an Wanderwegen. Auch das grosse 1. August-Feuer auf der Holzfluh stellt der Verein bereit.

### Verein «Spysi» – Speiseanstalt der Untern Stadt Bern

Der hilfsbedürftigen Bevölkerung während der Winterzeit gesunde Nahrung zu vorteilhaftem Preis anzubieten, hat sich der Verein zur Aufgabe gemacht. Dazu zählen auch Arbeitslose, Lehrlinge, Studenten, Alleinstehende, Pensionierte und weitere Besucher, um eine höhere Auslastung der Infrastruktur zu ermöglichen. Bis heute hat sich noch keine Einschränkung des Benützerkreises aufgedrängt, da alle Besucher gepflegt werden konnten.

### Kinderzirkus Robinson

Der Kinderzirkus Robinson bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Zirkusluft zu schnuppern. In der Zirkusschule werden verschiedene Kurse angeboten. Die Kurse können alle Kinder besuchen, die Freude an Zirkusdisziplinen haben. Hat ein Kind Lust, sich vermehrt zu engagieren und aufzutreten, kann es ins Ensemble wechseln. Jährlich gibt es ein neues Zirkusprogramm, mit dem das Ensemble im Sommer jeweils auf Tournee geht.